

Pressemitteilung
Kiel, 04.12.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW in Nordfriesland wählte seine Kreistagskandidaten

Der SSW in Nordfriesland geht mit einer guten Mischung aus erfahrenen und neuen Kandidaten in die Kommunalwahl.

"Für uns ist die Kreispolitik extrem wichtig", sagte der Kreisvorsitzende Lars Harms. Denn sie habe wichtigen Einfluss bei der notwendig gewordenen Windflächenplanung genommen. Dass hier auch Freihalteräume zum Schutz von Kultur- und Landschaftsräumen geschaffen wurden, gehe auf eine Anregung aus Nordfriesland zurück. Hier hat der SSW konstruktiv mitgewirkt.

Das gelte auch für die Fahrschüler-Problematik zur Gemeinschaftsschule in Tönning. Bisher will der Kreis Dithmarschen für seine Schülerinnen und Schüler nicht die vollen Schülerbeförderungskosten erstatten. "Die SSW-Kreistagsfraktion hat sich des Problems angenommen und darauf hingewiesen, dass es einer gesetzlichen Lösung bedarf. Die wollen wir jetzt im Landtag schaffen", so Harms auf der Mitgliederversammlung des SSW in Bredstedt.

Der SSW hat einen Gesetzentwurf eingebracht, der dafür sorgen soll, dass in Zukunft die Schülerbeförderung zur besuchten Schule vollständig bezuschusst wird. "Dann kann sich kein Kreis mehr aus seiner Verantwortung stehlen", machte der SSW-Fraktionsvorsitzende im Kreistag Uli Stellfeld-

Petersen deutlich.

Es stünden aber noch viele weitere Herausforderungen an. So sei es wichtig, sich weiter vehement für die Pendler auf der Marschbahn einzusetzen. Und auch wenn es um Fragen des Mindestlohnes gehe, wehe nach der Übernahme der Regierungsverantwortung durch die Jamaika-Koalition ein wesentlich kälterer Wind durch das Land: "Hier gibt es Spielräume, die der Kreis weiter nutzen muss und einer der Garanten für ordentliche Arbeitsbedingungen ist der SSW", erklärte Lars Harms.

Weiter werde sich der SSW auch für mehr Zwei- und Mehrsprachigkeit im Kreis einsetzen. Das Land hat gerade den Zuschuss für das Nordfriisk Instituut um 15.000 Euro erhöht. "Das ist gut und richtig und setzt die bisherige Minderheitenpolitik fort. Aber es wäre auch wichtig, dass der Kreis Nordfriesland mit dem Nordfriisk Institut eine Ziel- und Leistungsvereinbarung abschließt", so Stellfeld-Petersen.

Bei den vergangenen beiden Kommunalwahlen lag der SSW auf Kreisebene bei knapp über 9 Prozent. "Da wollen wir wieder hin und es darf auch gerne ein bisschen mehr sein", legte Lars Harms die Marschrute fest.

Die Liste zur Kreistagswahl wird wieder vom Fraktionsvorsitzenden Uli Stellfeld-Petersen angeführt. Auf Platz 2 folgt Susanne Rignanese. Die weiteren Spitzenplätze Gary Funck, Sybilla Nitsch, Blaike Pietsch, Stefan Wolter und Ilwe Boysen belegen. Bei der letzten Kreistagswahl erreichte der SSW 5 Mandate.

SSW Liste zur Kreistagswahl 2018

1. Uli Stellfeld Petersen
2. Susanne Rignanese
3. Gary Funck
4. Sybilla Nitsch
5. Blaike Pietsch
6. Stefan Wolter

7. Ilwe Boysen
8. Michael Drechsler
9. Ilse Johanna Christiansen
10. Peter Knöfler
11. Göran Rust
12. Jon Hardon Hansen
13. Andreas Eschenburg
14. Elke Kempkes
15. Vera Rubink
16. Helge Harder
17. Lars Petersen
18. Dirk Hansen
19. Thomas Ries
20. Manfred Koch
21. Niels Bendixen
22. Nina Barz
23. Lars Harms
24. Peter Erichsen